

Der perfekte Puck.

Ab hier bist **DU** die wichtigste Zutat. Vier Handgriffe, jedes Mal gleich — das ist die halbe Miete für einen guten Espresso. Diese Step-Card kannst du dir an die Maschine legen (laminierbar).

Die Puck-Prep-Sequenz

1

Dosieren

18 g gleichmäßig ins Sieb.

2

WDT

Klümpchen mit Nadeln auflockern.

3

Levelling

Oberfläche glatt & eben verteilen.

4

Tampern

Gerade & fest andrücken.

Bodenlos = dein Spiegel. Der bodenlose Siebträger zeigt dir jeden Fehler: tropft es einseitig, war der Tamper schief — spritzt es, hast du nicht sauber verteilt. Nutze ihn zum Lernen.

Typische Fehler — und woran du sie erkennst

Was du siehst	Ursache	Korrektur
Strahl tropft einseitig	schief getampert	gerade andrücken, Blick von oben
Spritzer am Rand	nicht verteilt (Channeling)	WDT + Levelling sauberer
läuft sehr schnell durch	zu wenig / zu locker	18 g, fester tampern

Bau drei Pucks.

Dein Auftrag bis zur nächsten Folge: Bau drei Pucks nach der Sequenz und zieh sie bodenlos. Beobachte den Strahl und trag ein, was du siehst — so trainierst du dein Auge.

Puck-Logbuch

#	Strahl (zentriert? einseitig? spritzt?)	Was ich beim nächsten Mal ändere
1		
2		
3		

Merk dir das

- **Jedes Mal gleich.** Gleicher Ablauf = gleiches Ergebnis = du kannst gezielt verbessern.
- **Gerade ist wichtiger als fest.** Ein gerader, ruhiger Tamper schlägt brachiale Kraft.
- **Der Puck verzeiht nichts** — aber er sagt dir auch genau, was du falsch gemacht hast.